

# PRESSE-ERKLÄRUNG

der Aktion Stadtwerke zum Auftakt des neuen Bürgerbegehrens



## „Energie- und Wasserversorgung Stuttgart“

Pressekonferenz am 9. Februar 2011 16.30 Uhr im Forum3

Die Stadt Stuttgart steht vor einer wichtigen Entscheidung. Es eröffnet sich jetzt die Chance, Stadtwerke zu gründen und selbst zu betreiben. Die Stadt Stuttgart kann damit einen wichtigen Beitrag zur längst fälligen Energiewende leisten. Die zukünftige Energieversorgung wird dezentral, weitgehend regenerativ und demokratisch kontrolliert sein.

100% kommunale Stadtwerke, unabhängig von den großen Konzernen, können wir nur gemeinsam erreichen. Das Bürgerbegehren ist unerlässlich, um eine starke Bürgerbewegung für ein kommunales Stadtwerk aufzubauen. Es geht um ein Milliardengeschäft. Ohne ein starkes Engagement von uns Bürgerinnen und Bürgern kann es keine Unabhängigkeit von der EnBW geben.

### Unser Ziel: Ohne Atom und ohne Kohle

Die Konzessionsverträge mit EnBW für Strom, Gas, Fernwärme und Wasser enden am 31.12. 2013. **Das ist die einzige Gelegenheit für die nächsten 20 Jahre**, unsere Daseinsvorsorge in kommunale Hand zurück zu holen. Es ist unser Recht! Wir fordern die Versorgungshoheit für Stuttgart ein. Wir wollen Energie dezentral und zukunftsfähig erzeugen - ohne unsere Lebensgrundlagen zu verstrahlen und zu vergiften.

### Wer die Netze betreibt, bestimmt über unsere Versorgung,

bestimmt über die Wasserqualität, bestimmt, ob eine dezentrale und ökologische Energieerzeugung vor Ort blockiert oder gefördert wird.

### Wasser und Energie sind unsere Lebensgrundlagen

In einer Zeit, in der Profitstreben und Spekulation dominieren, müssen wir unsere Existenzgrundlagen sichern und demokratisch kontrollierbar machen. Es geht um die die Stärkung unserer kommunalen Gestaltungshoheit. Wir starten ein neues Bürgerbegehren für eine selbstbestimmte Stadt, um einen erneuten Ausverkauf unserer Versorgungsgrundlagen zu verhindern. Wir wollen damit unsere Lebensgrundlagen für die Zukunft sichern und die Unabhängigkeit von Bevormundung jeglicher Art durchsetzen.

### Sicherung unserer Lebensgrundlagen - Recht auf Mitgestaltung

Eine menschliche, ökologische und demokratische Gesellschaft kann nur dezentral sein und nur durch uns Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.

### Wir fordern eine 100% kommunale Lösung!

Nur durch Druck der Bürgerschaft kann eine 100% kommunale Lösung erreicht werden. Der Zeitpunkt vor der Landtagswahl ist günstig. Das Bürgerbegehren „100-Wasser“ hat vor der Kommunalwahl 2009 verhindert, dass die Schuster-Lösung mit einem 50% EnBW-Anteil an der Wasserversorgung beschlossen wurde.



Initiiert von der Aktion Stadtwerke Stuttgart:

**Frischlufft für Cannstatt, Klima- und Umweltbündnis Stuttgart, Naturfreunde Bezirk Stuttgart, SPD Projektgruppe zukunftsfähiges Stuttgart, Stuttgarter Wasserforum**